
Produktname: NFATc2IP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14642**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus, Fisch
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	48kDa

Antigen-Informationen

Genname	NFATC2IP NFATC2IP; NIP45; NFATC2-interacting protein; 45 kDa NF-AT-interacting protein; 45 kDa
Alternative Namen	NFAT-interacting protein; Nuclear factor of activated T-cells; cytoplasmic 2-interacting protein
Gen-ID	84901.0
SwissProt ID	Q8NCF5
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NFATC2IP abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 151–200

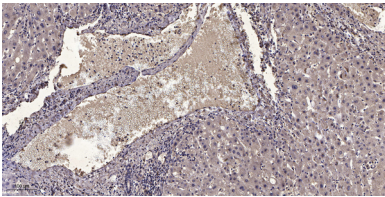
Hintergrund

Funktion: Spielt eine Rolle bei der induzierbaren Expression von Zytokingenen in T-Zellen, insbesondere durch Steigerung der NFAT-abhängigen IL-4-Produktion. **PTM:** Die Methylierung am N-Terminus durch PRMT1 moduliert die Interaktion mit dem NFAT-Komplex und führt zu einer verstärkten Zytokinproduktion. **Ähnlichkeit:** Enthält eine ubiquitinähnliche Domäne. **Subzelluläre Lokalisation:** TRAF1 ist mit einem Teil von NFATC2IP im Zytoplasma assoziiert und verhindert dessen Translokation in den Zellkern. **Untereinheit:** Interagiert mit NFATC2, TRAF1, TRAF2 und PRMT1. **Domäne, subzelluläre Lokalisation:** TRAF1 ist mit einem Teil von NFATC2IP im Zytoplasma assoziiert und verhindert dessen Translokation in den Zellkern., **Untereinheit:** Interagiert mit NFATC2, TRAF1, TRAF2 und PRMT1.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkrebsgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).